



GESTALTEN > DIGITALISIERUNG

Unterrichten in der digitalen Welt

Stand: 21.11.2024



Inhaltsverzeichnis

Unterrichten in der digitalen Welt	3
Beratung digitale Bildung in Bayern	4
DigCompEdu Bavaria	6
Fortbildung im Bereich Digitale Bildung	8
Medienkonzepte	11
Unterrichtsmaterialien	13
mebis Mediathek	13
mebis Tube	13
Digitale Lernaufgaben	14
Medienführerschein Bayern	14
EU-Initiative klicksafe.de	15

Unterrichten in der digitalen Welt

Beratung digitale Bildung in Bayern



Unterstützung der Schulen bei der Gestaltung des digitalen Wandels ©Stock Rocket-stock.adobe.com

Mit der Beratung digitale Bildung in Bayern stehen den Schulen in Bayern hochqualifizierte Beraterinnen und Berater zur Seite. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den verschiedenen schulischen und außerschulischen Akteuren im Kontext der digitalen Bildung.

Rund 180 Beraterinnen und Berater digitale Bildung unterstützen die Schulen bei der Gestaltung des digitalen Wandels. In jeder Region und in jeder Schulart haben damit sowohl Lehrkräfte mit geringen Vorerfahrungen als auch solche mit umfangreichem Vorwissen einen wichtigen Ansprechpartner in Fragen der Medienbildung an Schulen. Sie begleiten die Medienkonzeptarbeit, koordinieren Fortbildungsbedarfe, bilden selbst Lehrkräfte fort, bieten Informationsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte an und beraten die Schulen und Schulaufwandsträger in IT-Ausstattungsfragen. Sie sind zudem in den Vollzug der Investitionsförderprogramme des Landes sowie des DigitalPakts Schule eingebunden.

Weiterführende Informationen



DigCompEdu Bavaria



Der Kompetenzrahmen ist in sechs fachunabhängige Kompetenzbereiche gegliedert.

Medienkompetenz ist eine Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts. Deren Förderung und die Ausschöpfung des Potenzials digitaler Medien und Werkzeuge für das Lehren und Lernen zählen daher zum Aufgabenspektrum aller Lehrkräfte. Ihre Professionalisierung in diesem Bereich ist somit als permanenter Prozess anzusehen.

Der „DigCompEdu Bavaria“ beschreibt und systematisiert diejenigen digitalen und medienbezogenen Kompetenzen, über die Lehrkräfte bei der Umsetzung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags in einer Kultur der Digitalität verfügen sollen. Er basiert auf dem „Europäischen Rahmen für die Digitale Kompetenz von Lehrenden“ („DigCompEdu“), der mit Blick auf die bayerischen Gegebenheiten weiterentwickelt wurde. Der „DigCompEdu Bavaria“ dient somit der Orientierung für Lehrende und Lernende in der Aus- und Fortbildung von bayerischen Lehrkräften. Er stellt einen allgemeinen Bezugsrahmen dar, auf dessen Grundlage

- eigene digitale und medienbezogene Lehrkompetenzen systematisch reflektiert, erworben und vertieft und
- digital gestütztes Unterrichten und schulisches (Zusammen-)Arbeiten zeitgemäß weiterentwickelt werden können.
- Ferner schafft er Orientierung für Schulleitungen sowie die lokale, regionale und zentrale Bildungsadministration.
- Als Kompetenzrahmen für alle Phasen der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften bietet er die Chance der systematischen Abstimmung zwischen diesen Phasen (definierte Schnittstellen).

Die sechs Kompetenzbereiche sind in insgesamt **22 Teilkompetenzen** ausdifferenziert, die jeweils durch „exemplarische Aktivitäten“ näher erläutert werden.

Um Lehrkräfte auch individuell bei der Auswahl von Fortbildungsangeboten zu unterstützen, wurde an der ALP Dillingen ein [Selbsteinschätzungstool](https://digcompedu.alp.dillingen.de/selbsteinschaetzung/) <https://digcompedu.alp.dillingen.de/selbsteinschaetzung/> zum „DigCompEdu Bavaria“ entwickelt. Mit diesem Tool, das nur für den individuellen Gebrauch der Lehrkräfte entwickelt wurde und keine Daten dauerhaft abspeichert, können bayerische Lehrkräfte ihre Kompetenzen innerhalb der Teilkompetenzen des DCE-B einschätzen. Zukünftig werden Fortbildungsveranstaltungen mit den entsprechenden Teilkompetenzen veröffentlicht werden, sodass Lehrkräfte noch gezielter ihre zukünftigen Fortbildungen zu digitalen Themen auswählen können.



DigCompEdu Bavaria (Download)

</download/4-23-12/DigCompEdu%20Bavaria.jpg>

Fortbildung im Bereich Digitale Bildung



Digitaler Unterricht – Auf die Lehrkraft kommt es an! ©Robert Kneschke - stock.adobe.com

Digitale Technik wird im Unterricht stets mit dem Ziel eingesetzt, den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und die Unterrichtsqualität zu verbessern.

Deshalb ist die Professionalität der Lehrpersonen ein maßgeblicher Erfolgsfaktor für das Lernen unter den Bedingungen der Digitalität:

- Lehrkräfte sind Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen. Denn sie zeigen ihnen, wie Medien sinnvoll im und außerhalb des Unterrichts genutzt werden können.
- Sie unterstützen und begleiten die Schülerinnen und Schüler beim Lernen, indem digitale Medien als effektives Werkzeug im Unterricht eingesetzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer sind wichtige Ansprechpartner für die jungen Menschen. Soziale Netzwerke, Messenger-Dienste und Online-Spiele bringen mitunter neue Probleme und Risiken mit sich, die Kinder und Jugendliche häufig überfordern. Hier leisten Lehrkräfte wertvolle pädagogische Arbeit.
- Deswegen liegt in Bayern ein besonderer Fokus auf den Kompetenzen der Lehrkräfte. Die bayerischen Lehrkräfte sind für das Unterrichten in der digitalen Welt gut qualifiziert und können ihre digitalen Lehrkompetenzen mit einem breit gefächerten Fortbildungs- und Beratungsportfolio vertiefen.

Fortbildung im Bereich Digitale Bildung

Die Dynamik und Tiefe der digitalen Durchdringung aller Lebensbereiche bietet den Lehrerinnen und Lehrern zahlreiche neue Wege für die Gestaltung von Lernprozessen, stellt sie aber auch vor große und teils neue Herausforderungen. Mit einer flächenwirksamen Fortbildungsoffensive für alle Lehrkräfte wird die Lehrerfortbildung im Themenfeld der Digitalen Bildung daher massiv ausgebaut:

Online-Fortbildungsangebote der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Die ALP Dillingen bietet eine Vielzahl an Online-Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Digitale Bildung im Format eSession an. Insbesondere bildet die [Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional](#) <https://alp.dillingen.de/akademie/stabsstelle/> der ALP Dillingen seit August 2020 eine zentrale Koordinationsstelle für ein bayernweites Angebot thematisch breit gefächerter Fortbildungen in Form von Online-Fortbildungen. Jede Woche werden rund 30 verschiedene eSessions rund um digitales Lernen und Lehren angeboten. Über das jeweils aktuelle eSession-Wochenprogramm der ALP informiert die Stabsstelle mit einem [Newsletter](#) <https://alp.dillingen.de/themenseiten/stabsstelle/newsletter/>. Einmal monatlich erscheint der erweiterte Newsletter „ALP Online“ mit spannenden digitalen Angeboten wie z. B. neuen Selbstlernkursen (SLK), Neuem aus dem Format „frelstunde“ oder Aktuellem rund ums digitale Lehren und Lernen.

Mit Angeboten zum „Einsteigen und Entdecken“ adressiert die Staatliche Lehrerfortbildung zudem gezielt Lehrkräfte, die niederschwellig ihre Grundkenntnisse im Bereich Digitalisierung auf- und ausbauen möchten. Seit dem Schuljahr 2023/2024 bietet die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen diesen Lehrkräften zusätzlich [22 Praxismodule zum „Einsteigen und Entdecken“](#) <https://praxismodule.alp.dillingen.de/> an. Diese vermitteln digitale Kompetenzen anhand konkreter Alltagssituationen. Die kompakten Module (30-60 Minuten Bearbeitungszeit) können nach individuellem Bedarf kombiniert sowie in eigenem Tempo bearbeitet werden.

Zudem stehen allen Lehrkräften in Bayern insgesamt sechs [onlinegestützte Basis- und Vertiefungsmodule](#) https://fibs.alp.dillingen.de/?event_id=343441 zur Verfügung, die praxisnah ein gemeinsames Grundverständnis zu rechtlichen, methodisch-didaktischen, ethischen und technischen Facetten der Digitalen Bildung vermitteln sollen.

Referenten- und Expertennetzwerk Digitale Bildung

Zur Unterstützung der schulinternen, lokalen, regionalen und zentralen Lehrerfortbildungen wird seit dem Schuljahr 2019/2020 ein [Referentennetzwerk](https://www.mebis.bayern.de/p/39935) von Expertinnen und Experten zu vielfältigen Themen der digitalen Bildung etabliert. Diese sind regelmäßig einen Tag vom Unterricht freigestellt und stehen den Schulen für schulinterne Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung. Die Kontaktaufnahme erfolgt über die zuständige [Beraterin bzw. den zuständigen Berater digitale Bildung](https://mebis.bycs.de/bdb) .

Zudem unterstützen sie mit ihrer Expertise als Referentinnen und Referenten Veranstaltungen der regionalen und zentralen Ebene, insbesondere der Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional.

Weiterführende Informationen

→ **Fort- und Weiterbildung**
<https://www.km.bayern.de/unterrichten/fort-und-weiterbildung>

Medienkonzepte



Medienkonzepte - Systematisierung der Medienarbeit einer Schule ©weedezn - stock.adobe.com

Alle bayerischen Schulen systematisieren ihre Maßnahmen zur Medienbildung in einem schuleigenen Medienkonzept. Dieses wird im Rahmen der inneren Schulentwicklung fortlaufend evaluiert und weiterentwickelt.

Das Medienkonzept dient den schulischen Akteuren dabei als gemeinsame Basis für die aktive Gestaltung der Lernumgebung und Unterrichtsorganisation. Da die Umsetzung des Medienkonzepts ein Prozess ist, der auf mehreren Ebenen der Schule erfolgt, erfordert er die Kooperation und kontinuierliche Abstimmung aller Beteiligten .

Das Medienkonzept besteht aus drei Säulen:

- Im Zentrum des Medienkonzepts steht das **Mediencurriculum**. Es basiert auf dem jeweiligen Lehrplan und konkretisiert, welchen Beitrag die einzelnen Fächer und Jahrgangsstufen zum Medienkompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler leisten.
- Die schuleigene **Fortbildungsplanung** unterstützt die Lehrkräfte einer Schule darin, diejenigen Lehrkompetenzen zu erwerben, die sie benötigen, um das Mediencurriculum bestmöglich in ihrem Unterricht umsetzen zu können.
- Der **Ausstattungsplan** geht von der Nutzung der bestehenden IT-Infrastruktur sowie den pädagogischen Bedürfnissen und Zielsetzungen der Einzelschule aus und begründet weitere Ausbauschritte.

Weiterführende Informationen



Medienkonzepte

<https://mebis.bycs.de/kategorien/medienkonzepte>

Unterrichtsmaterialien



Medienbildung als schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ©metamorworks - stock.adobe.com

Digitale Medien und Werkzeuge wirken sich entscheidend auf alle wissenschaftlichen Disziplinen, deren Inhalte und die Art und Weise der Wissensvermittlung aus. Die Lernprozesse müssen dementsprechend so gestaltet werden, dass sie auf die Arbeitswelt von morgen vorbereiten. Die folgende Übersicht gibt den bayerischen Lehrkräften praktische Hilfestellungen und Materialien sowie Hinweise zur Vermittlung von Medienkompetenz im Unterricht an die Hand.

mebis Mediathek

Die mebis Mediathek enthält digitale Bildungsmedien, die im Unterricht urheber- und lizenzrechtlich gesichert verwendet werden dürfen. Hier finden Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler über 70.000 qualitativ hochwertige Video- und Audioinhalte, unter anderem bereitgestellt von allen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten und den kommunalen Medienzentren.



mebis Mediathek

<https://repository.mebis.bycs.de/edu-sharing/components/start>

mebis Tube

Bei mebis Tube können Lehrkräfte selbst erstellte Erklärvideos bereitstellen und diese mit anderen Lehrkräften sowie den bayerischen Schülerinnen und Schülern teilen. Die Videos werden unter einer Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht und sind somit flexibel im Unterricht einsetzbar. Den Kindern und Jugendlichen werden so vielfältige Möglichkeiten zum selbstgesteuerten Lernen und den Lehrkräften zur Gestaltung innovativer Unterrichtsformate eröffnet. Gleichzeitig wird ein wichtiger Beitrag zur digitalen Souveränität Bayerns und zum Aufbau einer „Kultur des Teilens“ innerhalb der Schulgemeinschaft geleistet.



<https://repository.mebis.bycs.de/edu-sharing/components/search?filters=%7B%22customProperties.special%22%3A%22mebis%20Tube%22%5D%7D&sortBy=cm:modified&redirectFromSSO=true>

Digitale Lernaufgaben

Der Orientierungsrahmen „Digitale Lernaufgaben“ des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) zeigt anhand von vier Zielbereichen auf, wie digitale Medien und Werkzeuge zielgerichtet in den Lernprozess integriert werden können. Er gibt einen methodisch-didaktischen Rahmen vor, der unterschiedliche Schwerpunktsetzungen zulässt. Der Orientierungsrahmen möchte Lehrkräfte dazu ermutigen, neue Aufgabenformate zu erproben und eigene Digitale Lernaufgaben zu erstellen. Über eine Aufgabensammlung erhalten alle Lehrkräfte die Möglichkeit, passende Digitale Lernaufgaben für ihren Unterricht zu finden oder sich von vorhandenen Beispielen inspirieren zu lassen.



Aufgaben aus den Zielbereichen Digitaler Lernaufgaben

<https://lernaufgaben.mebis.bycs.de/>

Medienführerschein Bayern

Der Medienführerschein Bayern der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern bietet kostenlose Materialien und medienpädagogisches Unterstützungsmaterial für alle Altersgruppen. Die Unterrichtsmaterialien können ohne externe Schulung oder Unterstützung eingesetzt werden, die Teilnahme an der Initiative erfolgt auf freiwilliger Basis.



Medienführerschein Bayern

<https://www.medienfuehrerschein.bayern/home>

EU-Initiative klicksafe.de

Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz klicksafe.de bietet vielfältige Informationen und Materialien für Lehrkräfte, die zur Gestaltung des Unterrichts wie auch für die medienbezogene Elternarbeit verwendet werden können.



EU-Initiative klicksafe.de

<https://www.klicksafe.de/>